

122/186-187

- 8) s. Anm. 4  
9) s. Anm. 7  
10) s. Anm. 4  
11) In AH 164/4 steht: "... als er kranckh dem Doctor undt anders mehr" 3 L 10 s; "Mehr wegen Medicinen dem feldtscherer aus befelch des Doctoris geben" 6 L.  
12) s. Anm. 4  
13) In AH 164/4 heisst es: "sein Rockh flickhen und 8 knöpf darzu geben ...".  
14) s. Anm. 4  
15) s. Anm. 7  
16) In AH 164/4 heisst es demgegenüber: am 3. aus dem Spital entlassen und am 18. zu Avesnes wiederum ins Spital eingeliefert.  
17) In AH 164/4 steht: "schnupfftücher".  
18) s. Anm. 7  
19) s. Anm. 4  
20) s. Anm. 7  
21) s. Anm. 4  
22) In AH 164/4 steht: "[Schuhe]sohlen".  
23) s. Anm. 4  
24) s. Anm. 7  
25) s. Anm. 4  
26) In AH 164/4 steht: 35 L 8 s  
27) s. Anm. 4

---

AH 122, 404-413 - Blatt 413<sup>r</sup> leer

## 187

[1715]

DOKUMENTENSAMMLUNG [BEZÜGLICH DES IM THURGAU GELEGENEN GUTS KESSELHALDEN, DAS JOHANN LUDWIG VON ROLL, VON SOLOTHURN, IM NAMEN SEINER GATTIN MARIA MAGDALENA WALLIER ALS DESSEN EIGENTLICHER BESITZERIN AN SEBASTIAN HÖGGER, VON ST. GALLEN, UND HANS GEORG HÖGGER, PRÄDIKANT VON SITTERDORF UND KÄMMERER DES DEKANATS OBERTHURGAU, VERKAUFT HATTE]

---

Diese Dokumentensammlung, umfassend die Regesten AH 122/187A, 188, 189, 190 und 191, ist in einem eigenen Faszikel zusammengefasst. Alle Schriftstücke wurden von ein- und derselben Hand geschrieben. Vorliegende Kopien dienten dem Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob II.** Zurlauben, an der Jahrrechnung vom 30. Juni bis 15. Juli 1715 in Frauenfeld<sup>1</sup>, wo u.a. auch dieses strittige Kaufgeschäft erörtert wurde<sup>2</sup>, als Verhandlungsbasis.

- 1) s. EA VII 1, 85 (Nr. 62)  
2) In den gedruckten EA ist dieses Geschäft allerdings nicht aufgeführt, s. demgegenüber aber Zurlaubiana AH 122/191. Zum Themenkreis s. ferner AH 122/129 spez. Anm. 2. Letztgenanntes Dokument stammt übrigens von der gleichen Hand wie die hier unter AH 122/187 aufgeführten Texte.

---

AH 122, 414-417 - Blatt 416<sup>v</sup> und 417 leer